

Virtuelle Fachbibliothek Biologie

Letzte Aktualisierung Sonntag, 8. April 2012

Vifabio, die Virtuelle Fachbibliothek Biologie der Universität Frankfurt, ist seit Ende März 2008 im Web erreichbar. Der Virtuelle Katalog weist nicht nur Bücher und Zeitschriftentitel nach, sondern auch eine ständig anwachsende Zahl biologischer Aufsätze und ermöglicht oft direkten Zugang.

Vifabio. Wissbegierige aller Disziplinen versuchen zunehmend Informationen im Internet zu finden und den Gang zur Bibliothek nur als »letztes Mittel« einzusetzen. Um diesem Interesse zu begegnen, stellen Bibliotheken immer größere Teile ihres Angebots auch über das Internet zur Verfügung – sofern die Lizenzbedingungen dies erlauben.

Der Aufsatzkatalog (Online Contents) mit zurzeit mehr als 1,7 Millionen Aufsätzen aus rund 1.900 biologischen Zeitschriften ist in den Virtuellen Katalog integriert. Bei vielen Titeln gelangt man - je nach vor Ort vorhandenen Nutzungsrechten - mit wenigen Mausklicks über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek zum Volltext. Auch die fachspezifischen Internetquellen des Internetquellen-Führers wurden in die Suche des Virtuellen Katalogs integriert. Das Portal bietet damit Zugang zu virtuellen Bibliothekskatalogen, geprüften Internetquellen, elektronischen Zeitschriften, Datenbanken und zu digitalisierten historischen Büchern. ::Freiklick::> Virtuelle Fachbibliothek Biologie DFG. In einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt wurde das Internetportal von einem Projektteam an der Universitätsbibliothek Frankfurt zusammen mit weiteren Partnern eingerichtet und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Das Angebot für Biologinnen und Biologen in Forschung, Lehre und Studium ist überregional und kostenlos nutzbar. Auch naturkundlich Interessierte können dort wertvolle Informationen finden.

Die Virtuelle Fachbibliothek Biologie will sich kontinuierlich weiterentwickeln, um eine zentrale Recherche- und Publikationsplattform der Biologie zu werden. Ziel bleibt, weitere Kataloge und Aufsatzdatenbanken einzubinden, um die Nachweissituation für biologische Fachliteratur weiter zu verbessern. Wichtig ist außerdem, den Weg vom Literaturzitat bis zum Buchoder der Aufsatzkopie komfortabler und einfacher zu gestalten.

nfv